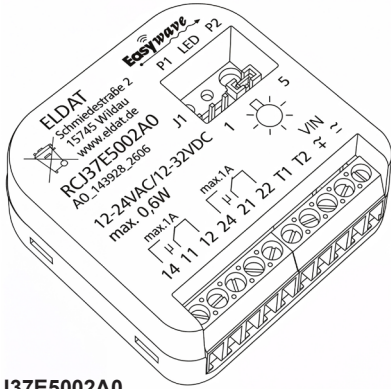


Ausführung



RCJ37E5002A0

Technische Daten

| | |
|------------------------------|--|
| Frequenz: | 868,30 MHz |
| Modulation: | FSK |
| Codierung: | Easywave |
| Spannungsversorgung: | 12-24 VAC 12-32 VDC |
| Leistungsaufnahme: | 0,18 W Stand by 0,6 W Relais geschaltet (ohne Last) |
| Eingang: | 2 externe Taster |
| Ausgang: | 2 potenzialfreie Relaiskontakte (Wechsler) |
| Max. Kontaktbelastung AC (Ω) | |
| max. Schaltspannung: | 120 V |
| max. Schaltstrom: | 1 A |
| max. Schaltleistung: | 62 VA |
| Max. Kontaktbelastung DC | |
| max. Schaltspannung: | 50 V |
| max. Schaltstrom: | 1 A |
| max. Schaltleistung: | 30 W |
| Betriebstemperatur: | -20°C bis +60°C |
| Abmessungen (B/L/H): | 43,0/42,0/17,5 mm |
| Gewicht: | 24 g |

Lieferumfang

Unterputz-Empfänger RCJ37, Bedienungsanleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf nur in Innenräumen als Funkempfänger in Verbindung mit Kleinspannungsverbrauchern verwendet werden. Die Bedienung erfolgt mit Easywave-Funksendern oder einem externen Taster. Alle Angaben zur max. Kontaktbelastung beziehen sich auf ohmsche Lasten. Wird eine induktive Last (z.B. Motor) angeschlossen, verringert sich die max. Kontaktbelastung in Abhängigkeit von cos φ.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen.

Sicherheitshinweise



Bevor Sie den Empfänger anschließen und benutzen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch!

Achtung! Beachten Sie die zulässige Versorgungsspannung und die maximale Kontaktbelastung!

Lassen Sie nicht funktionierende Empfänger vom Hersteller überprüfen!

Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen an dem Empfänger vor!

Funktion

Der UP-Empfänger RCJ37 wird mit einer Spannung im Bereich von 12-24 V AC oder 12-32 V DC betrieben.

Es können zwei potenzialfreie Relaisausgänge geschaltet werden.

Der Empfänger kann insgesamt 128 verschiedene Sendecodes von Easywave-Funksendern speichern. Die Speicherplätze können beliebig auf die beiden Ausgänge aufgeteilt werden.

Wird ein Sender in beide Ausgänge eingelernt, belegt er trotzdem nur einen Speicherplatz.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, je Ausgang einen externen Taster anzuschließen und mit diesem das jeweilige Relais entsprechend der mit dem Jumper eingestellten Betriebsart zu schalten. Hierzu müssen die Tastereingänge T1 und T2 mit der Versorgungsspannung VIN+ beschaltet werden.

Betriebsarten

Der Empfänger kann in fünf Betriebsarten betrieben und mit Easywave-Sendern in der 1-Tast-, 2-Tast- oder 3-Tast-Bedienung angesteuert werden. Mit dem Jumper wird festgelegt, welche Betriebsart einem Easywave-Sender beim Einlernen zugewiesen wird.

IMPULS

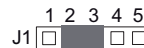
(1-Tast-Bedienung)



Wenn eine Sendertaste oder ein externer Taster betätigt wird, schaltet der entsprechende Ausgang für eine Sekunde.

EIN/AUS

(2-Tast-Bedienung)



Jeder Ausgang kann separat EIN und AUS geschaltet werden.

| Sendertaste | Funktion |
|-------------|----------|
| A oder C | EIN |
| B oder D | AUS |

MOTOR (AUF/ZU)

(2-Tast-Bedienung)



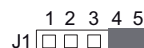
Die Relais werden kombiniert angesteuert und sind gegeneinander verriegelt. STOPP mit Gegenrichtung

| Sendertaste | Funktion |
|-------------|------------------------|
| A oder C | AUF |
| Taster T1 | STOPP für Richtung ZU |
| B oder D | ZU |
| Taster T2 | STOPP für Richtung AUF |

Die maximale Laufzeit beträgt 90 Sekunden.

TOTMANN

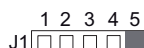
(1-Tast-Bedienung)



Jeder Ausgang kann separat geschaltet werden und schaltet solange, wie die entsprechende Sendertaste oder der externe Taster betätigt werden (per Funk max. 36 Sekunden).

MOTOR (AUF/STOPP/ZU)

(3-Tast- / 4-Tast-Bedienung)



Die Relais werden kombiniert angesteuert und sind gegeneinander verriegelt.

| Sendertaste | Funktion |
|-------------|----------|
| A | AUF |
| B | ZU |
| C | STOPP |
| D | STOPP |



Die Taster T1 und T2 arbeiten hier in der 2-Tast-Bedienung! Die maximale Laufzeit beträgt 90 Sekunden.

INBETRIEBNAHME

1. Setzen Sie den Jumper J1 entsprechend der gewünschten Betriebsart.
2. Schließen Sie die Versorgungsspannung und die zu schaltenden Schutzkleinspannungsverbraucher entsprechend Abschnitt „Elektrischer Anschluss“ an.



In der Betriebsart MOTOR darf der Empfänger nur mit 12-32 V DC betrieben werden.

4. Schließen Sie bei Bedarf die externen Taster an die Klemmen T1 und T2 an.



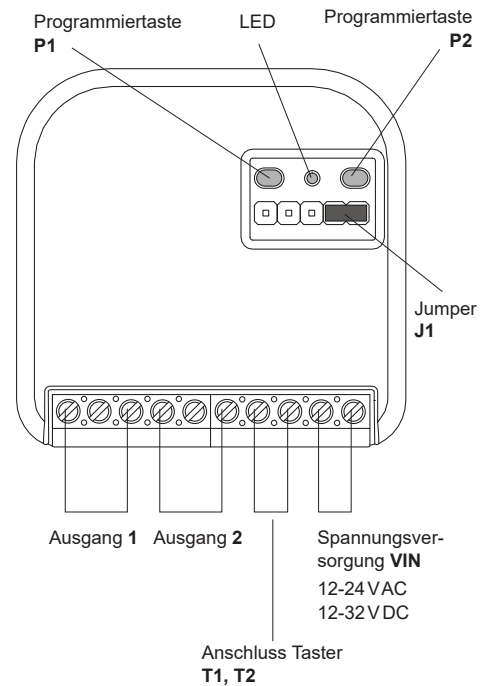
Mit den externen Tastern werden die Ausgänge entsprechend der aktuell mit dem Jumper eingestellten Betriebsart geschaltet.

5. Übertragen Sie die Codes der Sendertasten auf den Empfänger (siehe „Sender einlernen“).

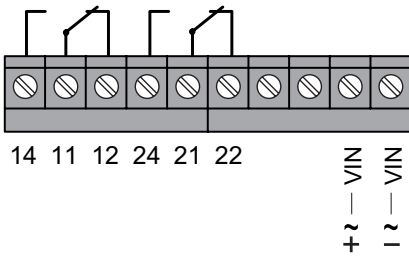


Achten Sie auf eine ungehinderte Funkverbindung. Vermeiden Sie die Montage in einem Verteilerkasten, Gehäusen aus Metall, in unmittelbarer Nähe von großen Metallobjekten, auf dem Boden oder in dessen Nähe.

Elektrischer Anschluss



TOTMANN, EIN/AUS und IMPULS



Versorgungsspannung (12-24 VAC/12-32 VDC)
VIN+, VIN-

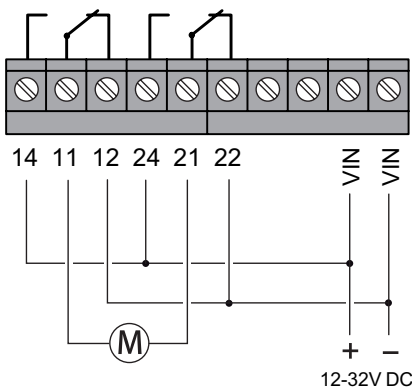
Ausgang 1

- Schließer: Klemmen 11 und 14
- Öffner: Klemmen 11 und 12

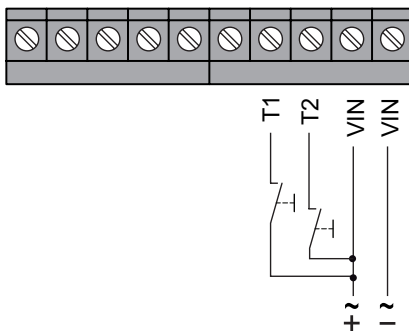
Ausgang 2

- Schließer: Klemmen 21 und 24
- Öffner: Klemmen 21 und 22

MOTORSTEUERUNG



EXTERNE TASTER



Taster 1 (für Ausgang 1)

- Klemmen VIN+ und T1

Taster 2 (für Ausgang 2)

- Klemmen VIN+ und T2

PROGRAMMIERUNG

Sender einlernen

Im Modus „Sender einlernen“ übertragen Sie die Codes Ihrer Sendertasten auf den Empfänger.

Die zu diesem Zeitpunkt mit dem Jumper eingestellte Betriebsart wird mit dem Speichervorgang übernommen und ist für den aktuell gespeicherten Sendecode gültig. Insgesamt können max. 128 Sendecodes gespeichert werden. Die Sendecodes können beliebig auf die beiden zur Verfügung stehenden Ausgänge aufgeteilt werden.

Wird ein Sender auf beide Ausgänge eingelernt, belegt er trotzdem nur einen Speicherplatz.

1. Drücken Sie kurz (< 1,6 Sekunden) die Programmier Taste P1 (für Ausgang 1) bzw. P2 (für Ausgang 2). Der Programmiermodus wird aktiviert. Die LED blinkt langsam.
2. Drücken Sie eine der einzulernenden Tasten des Senders und halten Sie diese gedrückt. Wenn der Code gespeichert wurde, leuchtet die LED für 4 Sekunden und blinkt dann wieder. Lassen Sie die Sendertaste los.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, wenn Sie weitere Sender einlernen wollen.
4. Wechseln Sie durch erneutes kurzes Drücken der Programmier Taste P1 oder P2 (< 1,6 Sekunden) in den Betriebsmodus. Die LED erlischt.



Bei den Betriebsarten mit 2-Tast oder 3-Tast Bedienung muss nur eine Sendertaste eingelernt werden. Der Code der zugehörigen Tasten wird automatisch zugeordnet!

Die Programmierung bleibt auch bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung erhalten.

Blinkt die LED während des Programmiervorgangs vier Sekunden lang sehr schnell, sind alle Speicherplätze belegt. Es kann erst wieder ein Sender eingelernt werden, wenn ein anderer gelöscht wurde.

Einzelne Sendecodes löschen

Im Löschmodus können Sie einzelne Sendecodes im Empfänger gezielt löschen.

1. Halten Sie die Programmier Taste P1 (für Ausgang 1) bzw. P2 (für Ausgang 2) länger als 1,6 Sekunden gedrückt. Der Löschmodus wird aktiviert. Die LED blinkt schnell.
2. Drücken Sie die gewünschte Sendertaste. Wenn der Sendecode gelöscht wurde, leuchtet die LED für ca. 4 Sekunden und blinkt dann weiter schnell.



Bei den Betriebsarten MOTOR und EIN/AUS wird der Code der zugehörigen Sendertaste ebenfalls gelöscht.

3. Wiederholen Sie Schritt 2 mit einem anderen Sender oder drücken Sie kurz die Programmier Taste P1 oder P2 (< 1,6 Sekunden), um in den Betriebsmodus zurückzukehren. Die LED erlischt.

Alle Sendecodes löschen (RESET)

Im Reset-Modus können Sie alle gespeicherten Sendecodes eines Ausganges gleichzeitig löschen.

1. Halten Sie die Programmier Taste P1 oder P2 länger als 1,6 Sekunden gedrückt. Der Löschmodus für den zugehörigen Ausgang wird aktiviert. Die LED blinkt schnell.
2. Drücken Sie die Programmier Taste P1 oder P2 erneut länger als 1,6 Sekunden. Wenn der Speicher des Ausganges komplett gelöscht wurde, leuchtet die LED für ca. 4 Sekunden und blinkt dann weiter.
3. Drücken Sie kurz die Programmier Taste P1 oder P2 (< 1,6 Sekunden), um in den Betriebsmodus zurückzukehren. Die LED erlischt.

ALLGEMEINE HINWEISE

Entsorgungshinweise

Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Entsorgen Sie Altgeräte über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.



Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Konformität



Hiermit erklärt ELDAT EaS GmbH, dass der Funkanlagentyp RCJ37 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.eldat.de

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Hersteller.

ELDAT EaS GmbH

Schmiedestraße 2
15745 Wildau
Deutschland
Telefon: +49 3375 9037-310
Internet: www.eldat.de
E-Mail: info@eldat.de

For ENGLISH see:
www.eldat.de



UM501118_2604 DE